1.
mit § 13 BBauG durch den Rat d. Gemeinde Rheine r.d.E. bindung

Rheine, den 22. Januar 1974

gez. Hopster — Bürgermeister
gez. Osterkamp — Ratsmitglied
gez. Lechte — Schriftführer

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung und seine öffentliche Auslegung sind gemäß § 12 BBauG in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 29. 1o. 1975 bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Rheine, den 15. 1o. 1980

Der Stadtdirektor
In Vertretung

Techn. Beigeordneter

Gemeinde: Rheine rechts der Ems/Amt Rheine
Flur: 26 M. 1_1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 29 " AM GOLDHÜGEL "

GEMÄSS §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 28. 1o. 1952 (G. S. N. W. S. 167) §§ 2 UND 1o DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.196o (BGBL. I. S. 341) § 1o3 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW VOM 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 322) IN VERBINDUNG MIT § 9 (2) DES BUNDESBAUGESETZES UND § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29.11.196o (GV. NW. S. 433)

DIESER PLAN IST GEMÄSS §§ 2 UND 1o DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.196o (BGBL. I. S. 341) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 10. 7. 1967 IM SINNE DES § 3o DES BUNDESBAUGESETZES AUFGESTELLT WORDEN

RHEINE, DEN 12. 7. 1967

gez. HOPSTER
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN "AM GOLDHÜGEL" DER GEMEINDE RHEINE RECHTS DER EMS HAT LAUT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 28.2.1968 GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 196o (BGBL. I. S. 341) IN DER ZEIT VON 16.4.1968 BIS 16.5.1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

RHEINE, DEN 20.5.1968

gez. I.V. RICKEN
AMTSDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN "AM GOLDHÜGEL" DER GEMEINDE RHEINE RECHTS DER EMS IST GEMÄSS § 1o DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.196o (BGBL. I. S. 341) VOM RAT DER GEMEINDE AM 31.5.1968 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

RHEINE, DEN 31.5.1968

gez. HOPSTER — BÜRGERMEISTER
gez. RICKEN — SCHRIFTFÜHRER
gez. HOFSCHRÖER — RATSMITGLIED

DIESEM BEBAUUNGSPLAN WURDEN DIE FLURKARTEN DES KATASTERAMTES BÜRGSTEINFURT ZUGRUNDE GELEGT. ES WIRD BESCHEINGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEODÄTISCH EINDEUTIG IST.

BÜRGSTEINFURT, DEN 11.5.1967

DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTERAMT
IM AUFTRAGE
Körner, ID

DER BEBAUUNGSPLAN "AM GOLDHÜGEL" DER GEMEINDE RHEINE RECHTS DER EMS WIRD GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.196o (BGBL. I. S. 341) HIERMIT GENEHMIGT.
Az. 34.3.0 – 5208 –

MÜNSTER, DEN 17.9.1968
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

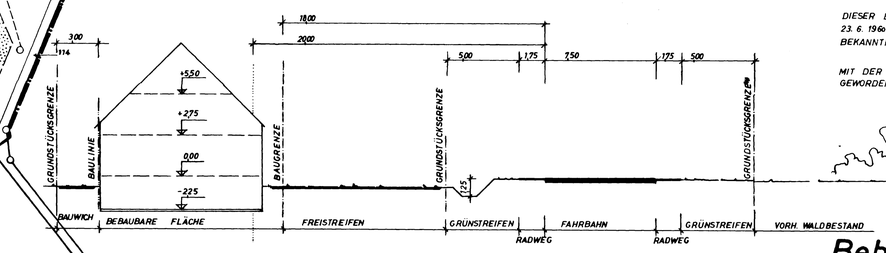
gez. GÜLDENPFENNIG
Ltd. REGIERUNGSBAUDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.196o (BGBL. I. S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUND LAUT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM 9.10.1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG IST DER PLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

RHEINE, DEN 9.10.1968

gez. HOPSTER
BÜRGERMEISTER



QUERSCHNITT DURCH DIE B 475 VOR DEM FLURSTÜCK 235 IN FLUR 26
M. 1:200 GEMEINDE RHEINE RECHTS DER EMS – FESTPUNKT 233/234 –

Bebauungsplan Nr. 29
"Am Goldhügel"

AMTSVERWALTUNG RHEINE
HOCHBAUAMT
DER AMTSDIREKTOR

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWÄSSERN
UMFORMERSTATION
KLÄRANLAGE
ÖFFENTL. WASSERLEITUNG (VORH.)
ÖFFENTL. WASSERLEITUNG (GEPL.)

GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN (NACHRICHTLICH)
KANALISATION GEPLANT (SCHMUTZWASSER)
dto. (REGENWASSER)
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
BAUGRENZEN

NEU ANZULEGENDE HOLZUNG AUS NADELHOLZ
GEPL. STRASSEN UND WEGE
VORHANDENE STRASSEN UND WEGE
GEF. SCHUTZSTREIFEN
VORHANDENE GEBÄUDE

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE
O OFFENE BAUWEISE
GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL

GE GEWERBEGEBIET
GRÜNFLÄCHE
SPORTPLATZ

AUSSERHALB DER DURCH BAULINIEN UND BAUGRENZEN FESTGELEGTEN ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND NEBENANLAGEN GEMÄSS § 14 DER BAU NVO VOM 26.6.67 IN VERBINDUNG MIT § 23 ABS. 5 A.A.O. (WIE GARAGEN USW.) NICHT GESTATTET.

RHEINE, DEN 21. 6. 1967

H. HELLMICH